

# Inhaltsverzeichnis

**Der Mordteich zu Schmannewitz bei Dahlen** ..... 3



[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [weiter >>>](#)

# Der Mordteich zu Schmannewitz bei Dahlen

Hoffmann Bd. II. S. 267.

Bei [Schmannewitz](#), einem zu [Dahlen](#) bei [Oschatz](#) gehörigen Dorfe, das seinen Namen von dem dort in einem heiligen Haine von den Daleminziern verehrten Gott [Schwantewit](#) empfing, befindet sich ein Teich, der Mordteich genannt, wo einige [Jungfrauen](#), die ihre Unschuld sich nicht hatten rauben lassen, [ermordet](#) worden waren und heute noch umgehen sollen. Dadurch, daß jeder Vorübergehende ein [Reis](#) auf ihre Grabstätte warf, schreibt sich die bedeutende Erhöhung des Bodens.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 272; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [Schmannewitz](#), [schwantewit](#), [jungfrau](#), [mord](#), [reis](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen301&rev=1678879926>

Last update: **2025/01/30 10:50**

